



Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

Mitte September 2011 - November 2011



Geistliches Wort / Abschied

Liebe Gemeinde!

„Mit meine Gott kann ich über Mauern springen“ – so lautet ein bekannter Psalmvers, den der Überlieferung nach David in einem Danklied an Gott gesprochen hat (2. Samuel 22,30).

Wenn man Gott an seiner Seite weiß, dann kann man sich auch auf Neues einlassen. Und das nicht nur ängstlich und verzagt, sondern so richtig mit Schwung und Freude.

So wie die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Neunkirchen und Stockau vom Titelblatt, die mit viel Neugier und Fröhlichkeit den Konfirmandenkurs begonnen haben.

Viel Neues kommt jetzt auf die drei Kirchengemeinden zu. Viele werden es schon mitbekommen haben: Vor einigen Jahren schon wurde von der Landeskirche ein neuer Landesstellenplan beschlossen, in dessen Vorfeld man die Pfarrstellen und Kirchengemeinden – zumindest in ihrer Papierform – genauer unter die Lupe genommen hat, um dann zu schauen, ob die Gemeindecinteilung und Pfarrstellenzuweisung noch stimmig ist.

Für viele Gemeinden in Oberfranken lautete das Ergebnis, dass sie geschrumpft sind, so sehr geschrumpft, dass dort Pfarrstellen gestrichen oder Gemeinden zusammengelegt bzw. neu zugeordnet werden.

Auch unsere Kirchengemeinden betrifft dieser Prozess.

Zukünftig werden sie, wie auch schon in früheren Jahren, wieder im Verbund wie eine Pfarrstelle verwaltet."

Ab September wird nun also Pfarrerin Beate Wihowski neben den Emtmannsbergern auch die Neunkirchner und Stockauer Gemeindeglieder betreuen, nicht nur als Vertretung, sondern als verantwortliche Gemeindepfarrerin.

Und was wird dann aus der Neunkirchner Pfarrfamilie?

Für uns ändert sich erst einmal nicht so viel: Unsere Kinder werden weiter in Neunkirchen, Weidenberg und Bayreuth Kindergarten und Schule besuchen, mein Mann wird weiter als Studierendenpfarrer in der ESG arbeiten, und ich werde mit einer dreiviertel Stelle an die Schule wechseln und weiter am Gymnasium Christian Ernestinium Religionsunterricht erteilen, nur eben mehr als vorher. Und ansonsten wohnen wir erst einmal weiter im Pfarrhaus in Neunkirchen und werden ab und an auch noch einmal einen Gottesdienst hier halten.

Und trotzdem ist es jetzt ein merkwürdiges Gefühl. In den Jahren sind durch die Gespräche bei Geburtstagsbesuchen, im Krankenhaus, auf der Straße, nach dem Gottesdienst und an so vielen anderen Orten Beziehungen gewachsen, die sich jetzt verändern werden. Wir werden weiter im Pfarrhaus wohnen, aber nicht mehr verantwortlich für die Gemeinde sein.

Aber ich blicke nicht nur etwas traurig zurück auf die Zeit als Gemeindepfarrerin hier in Neunkirchen und Stockau, sondern auch sehr dankbar: dankbar für das Vertrauen, das mir in so vielen Gesprächen entgegengebracht wurde, dankbar auch für die gute Zusammenarbeit mit vielen Mitarbeitenden in den Gemeinden, und ich freue mich auch rückblickend noch über so manche geglückte Kinderbibelwoche und Gemeindeaktion oder den einen oder anderen schönen Gottesdienst, den wir zusammen gefeiert haben. Viel habe ich in dieser Zeit auch über das Leben allgemein und besonders auch das Leben mit Jesus Christus gelernt.

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ – Lassen Sie uns im Vertrauen auf Gott mit viel Freude und Schwung die neuen Herausforderungen annehmen. Mit ihm an unserer Seite wird es eine gute und gelingende Zeit sein, die vor uns liegt, vor Ihnen als Gemeinden und auch vor uns als Pfarrfamilie mit all den Veränderungen, die die kommenden Monate mit sich bringen.

Mit den allerbesten Wünschen – auch im Namen von Pfarrerin Wihowski – verabschiedet sich von Ihnen

Pfarrerin Dörthe Hirschberg



Monatsspruch für Oktober - Ijob 4,17

"Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?"

Rückblick Jubelkonfirmation 2011



Diamantene Konfirmation



Eiserne und Gnadenkonfirmation



Silberne Konfirmation



Goldene Konfirmation



Monatsspruch für November - Nah 1,7

*"Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm."*

Einladung Theaterstück „Der Turm“

Die Kirchengemeinde Emtmannsberg lädt zur Uraufführung des Theaterstückes

„Der Turm“

herzlich ein.

Diese besondere Veranstaltung bildet den Auftakt für die Turm- und Freskensanierung der Emtmannsberger Bartholomäus - Kirche.

Der Turm

Johannes Wilfert 1912 - 1990
Emtmannsberger Pfarrer 1946 – 1979
Seelsorger – Dichter – Heimatforscher

Bei seinen „Grabungen“ im Emtmannsberger Pfarrarchiv stieß Wilfert auf zwei dramatische Begebenheiten, die sein Dichterherz höher schlagen ließen. Zum einen der Schlossbrand von 1686, ausgelöst durch die Unachtsamkeit einer Magd. Zum anderen der Todessturz eines Mannes bei Arbeiten am Kirchturm im Jahre 1666. Die Folgen des Schlossbrandes dramatisierte Wilfert in seinem Schauspiel „Die Schuld der Magd“, welches 1953 zum ersten Mal und 1999, anlässlich der 250-Jahrfeier der Bartholomäuskirche, von Emtmannsberger Bürgern mit großem Erfolg in Szene gesetzt wurde.

Die Bearbeitung der Begebenheit aus dem Jahre 1666 liegt allerdings nur als Fragment ohne Titel vor, und war wohl als Vorlage gedacht, deren Ausarbeitung nicht mehr in Angriff genommen wurde. Beide Werke spiegeln die Kunst des Verfassers wieder, dem kleinen Mann aufs Maul zu schauen, seine Nöte und Freuden in einfache, doch ausdrucksvoller Sprache zu setzen.

Der von uns vorgeschlagene, und von Frau Brigitte Trausch (Tochter des Verfassers) abgesegnete Titel, „Der Turm“, steht als reales Bauwerk, Mittelpunkt des dörflichen Lebens und Schutzort gleichsam auch für die vertraute Größe und Allmacht Gottes. (Ein feste Burg ist unser Gott)

H. Rehwinkel, Regisseur

Die Aufführungen finden statt:

- Sonntag, den 18. September um 19:30 Uhr
- Freitag, den 23. September um 19:30 Uhr
anschließend gemütliches Beisammensein in der Alten Schule
- Sonntag, den 25. September um 16:30 Uhr
ab 14:30 Kaffeestube in der Alten Schule

Die kostenlosen Karten können ab sofort schriftlich oder telefonisch im Pfarramt Emtmannsberg unter kirche.emtmannsberg@gmx.de oder Tel: 09209/246; Fax 09209/918231 bestellt werden.

Abholung: Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 11.30 Uhr
Montag von 18.00 - 19.00 Uhr
oder an der Theaterkasse bis spätestens 1/2 Std. vor der Aufführung
(sonst werden die Karten wieder frei gegeben)

Havila - Benefizkonzert

Am 20.07.2011 fand in der Freiburger Scheune in Emtmannsberg das Havila-Benefizkonzert mit Mondy Benoit und der Gruppe Salvation statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, an den Tischen gab es sogar Bedienung. In der 20 minütigen Konzertpause berichteten Bernhard Olpen und Philipp Firsching über den aktuellen Stand des Projektes. Mitte April 2011 war Philipp Firsching, Jura-Student aus Bayreuth, für eine Woche nach Burkina Faso gereist. Dort konnte er die ersten der über 1000 Brillen verteilen, die durch die Aktion des Optikers Stöckmann aus Pegnitz im Frühjahr gesammelt worden waren. Es waren bewegende Momente, dabei zu sein, als Menschen, die jahrelang mehr oder weniger stark eingeschränkt waren, wieder klar sehen konnten. Zwei weitere Kartons mit Brillen sind übrigens Anfang August per Container versandt worden. Ende April konnte Havila dann endlich den Brunnen einweihen, der von Round Table in Bayreuth finanziert worden war. Er stellt eine ganz große Erleichterung für die Dorfbevölkerung dar.

Am Rande des Konzerts konnte man verschiedene Kunstgegenstände und Bisap (einem Pulver was man in Burkina Faso verwendet, um Wasser den Geschmack von Hibiskus zu verleihen) aus Burkina Faso erwerben. Insgesamt war der Abend, der von etwa 70-80 Personen besucht wurde, eine runde Sache und brachte einen Reinerlös von etwa 700,- € ein.

Philipp Firsching / Bernhard Olpen

Helferkreis für Alzheimer

Die Zentrale Diakoniestation Bayreuth e.V. möchte einen Pool von ehrenamtlich engagierten Mitmenschen aufbauen.

Bedingt durch den demographischen Wandel nimmt die Erkrankung an Demenz/ Alzheimer in der Bevölkerung zu.

Wir möchten die pflegenden Angehörigen entlasten durch ein ehrenamtliches Hilfsangebot um ihnen zumindest einige Stunden in der Woche Freiraum zum „Luft holen“ zu ermöglichen.

Pflegende Angehörige benötigen Unterstützung bei der Beaufsichtigung; um ohne Sorge Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge usw. zu erledigen.

Weitere Aufgaben des Ehrenamtlichen können zum Beispiel sein dem Betroffenen Essen und Getränke zu reichen, ihn beim Spaziergang zu begleiten.

In Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft werden Interessierte speziell im Umgang mit Menschen die an Demenz/ Alzheimer erkrankt sind geschult.

Die Schulungsmaßnahme hat einen Umfang von 40 Stunden, die voraussichtlich im Herbst stattfinden werden soll.

Für weitere Informationen stehen Ihnen in der Zentralen Diakoniestation Bayreuth e.V., zur Verfügung: Frau Gisela Philbert; Frau Caroline Güldner; Tel.: 0921/65160

Diakonie **Menschen am Lebensende** Bayern brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung

Spendenaufzur zur Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2011

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der Sammlung vom 10. bis 16. Oktober 2011 um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto: Konto-Nr: 5222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eg,
BLZ 520 604 10, Herbstsammlung 2011

Spendenhotline: 5 € oder 10 € mit Ihrem Anruf unter 0900 11 21 21 0 *
(* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Wolf Hirche, Tel: 0911/9354-436

Brot für die Welt



Lebensfreude weltweit - herzlichen Dank!

Graben, pflanzen, pflegen, bestaunen - das verbindet uns in der Frühlings- und Sommerzeit mit vielen Menschen nah und fern. Mit unserer Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen wir landwirtschaftliche Projekte, die nachhaltig Hunger und Not bekämpfen. Jeder Euro ein Hoffnungszeichen - so wie jede einzelne Blume.

Spendenkonto „Brot für die Welt“ 55 55 50
Evang. Kreditgenossenschaft BLZ 520 604 10

FRAUENFRÜHSTÜCK



Am Samstag, den 29. Oktober 2011 lädt die
Kirchengemeinde Emtmannsberg
um 9.00 Uhr zum

Frauenfrühstück

in Emtmannsberg in der Alten Schule sehr herzlich ein.

Mit dem Thema:
„Was gibt mir Kraft zum Leben?“

Referentin: Dipl.- Psychologin
Maria Hebart-Herrmann

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis
Sonntag, den 23.10.2011 bei Manuela Schwenk Tel.-Nr. 09209/916186

Herzlichst Ihre Pfarrerin Beate Wihowski und der
Kirchenvorstand Emtmannsberg

Hauskreis

**„Wo zwei oder drei in meinem
Namen zusammenkommen, da bin
ich mitten unter ihnen.“**

(Matthäus, 18,20)

Zum Hauskreis treffen wir uns im
Herbst an folgenden Terminen jeweils
um 19:30 Uhr:

- 22. Sept.** bei Gerd Hagen in Oberölschnitz 1
- 13. Okt.** bei Pfrin. Beate Wihowski im Pfarrhaus Emtmannsberg
- 03. Nov.** bei Gerd Hagen
- 24. Nov.** bei Pfrin. Beate Wihowski



Wir wollen Gott die Ehre geben, in dem wir uns unter Sein Wort stellen, Ihn
loben und danken und unsere Bitten und Fürbitten gemeinsam vor Ihn bringen.

...in Emtmannsberg in der Alten Schule:

Kirchenchor	jeweils Montag 20:00 Uhr, 14-tägig
Posaunenchor	jeweils Dienstag 19:45 Uhr
Seniorenachmittage	ab Oktober siehe Amtsblatt
Trauersebsthilfegruppe „Oase“	September Besuch des Theaters „Der Turm“
Konfirmandenunterricht	ab Mittwoch 14.09 von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr; alle 14 Tage

...in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Konfirmandenunterricht	ab Mittwoch 21.09 um 16:30 Uhr - 18:00 Uhr; alle 14 Tage
Seniorenachmittage	ab Oktober siehe Amtsblatt
„Sing mit“ - offenes Singen	jeden dritten Montag im Monat um 20:00 Uhr 19.09; 17.10; 21.11;

Kindererlebnisvormittage in Emtmannsberg Treffpunkt 9:30 bis 11:30 Uhr, Alte Schule



Samstag, 17.09.2011
 Samstag, 15.10.2011
 Samstag, 19.11.2011
 Samstag, 17.12.2011

Lagerfeuer und Stockbrot
 Kunterbuntes Herbsttreiben
 Einteilung zum Krippenspiel
 Weihnachtsfeier

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

September

Sonntag, 18. Sep - 13. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfrin. Wihowski

Sonntag, 25. Sep - 14. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Domeyer
Stockau	9:30 Uhr + Kigo	Pfrin. Wihowski

Kirchweihgottesdienst mit anschl. Frühschoppen

Oktober

Sonntag, 02. Okt - Erntedankfest

Emtmannsberg	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfrin. Wihowski
Neunkirchen	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfr. Dr. Hirschberg

Sonntag, 09. Okt - 16. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Domeyer
Stockau	9:30 Uhr +Kigo+Abendmahl	Pfrin. Wihowski

Erntedankfest

Sonntag, 16. Okt - 17. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfrin. Wihowski

Sonntag, 23. Okt - 18. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Pfrin. Wihowski

Sonntag, 30. Okt - 19. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Gastprediger
Neunkirchen	10:00 Uhr	Gastprediger

November

Sonntag, 06. Nov - Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Gastprediger
Stockau	10:00 Uhr	Gastprediger

Sonntag, 13. Nov - Volkstrauertag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Lektorin Domeyer

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 16. Nov - Buß und Bettag

Emtmannsberg	19:30 Uhr Beichte+Abendm.	Pfr. i. R. Schröter
Neunkirchen	9:30 Uhr Beichte+Abendm.	Pfrin. Wihowski

Sonntag, 20. Nov - Ewigkeitssonntag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfrin. Wihowski

Auch bei nur einwöchigen Schulferien findet in Stockau kein Kindergottesdienst statt.

Freud und Leid in den Gemeinden



Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- Felix Lasse Preiß, Hopfengarten 17; Emtmannsberg
- Aaron Engelbrecht, Wacholderstr. 3; Neunkirchen
- Mia Wesp, Bodenmühle 1
- Anna Fahrig, Unterer Schorn 8; Forchheim

Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!



Kirchlich getraut wurden:

- Udo Preiß und Marita Kielblock, Hopfengarten 17; Emtmannsberg
- Günther Kolb und Kerstin Popp, Martinsreuth 2; getraut in Heinersreuth
- Bastian Ebel und Annett Bauer, Mergentheimerstr. 56; Würzburg; getraut in Neunkirchen
- Jürgen Schäff und Silke Ackermann, Rathenastr. 32; Bayreuth; getraut in Neunkirchen
- Wolfgang Dörfler und Renate Kniffka, Aichiger Str. 6; Neunkirchen

Den Eheleuten einen guten und gesegneten gemeinsamen Lebensweg!



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

Emtmannsberg

- Werner Morawe; Hauendorf

Gott möge das Leben des Verstorbenen würdigen und wertschätzen
- er schenke ihm Zukunft in seinem Reich!



Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro:

Emtmannsberg, Kirchweg 5; Tel: 09209/246

Pfarramtssektretärin: Frau Tina Roder

Bürozeiten: Di. von 9.00 - 11.30 Uhr und Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

E-Mail: kirche.emtmannsberg@gmx.de

Emtmannsberg / Neunkirchen / Stockau

Pfarrerin Beate Wihowski, Kirchweg 5 ; Tel: 09209/246 ; Fax: 09209/918231

Sprechstunden: jederzeit, bitte mit telefonischer Absprache

Feste Sprechstunde: Montag von 18.00 - 19.00 Uhr

Mesner/Mesnerin

Emtmannsberg

Gisela Pietsch

Tel: 09209/1277

Neunkirchen

Johanna Schulze

Tel: 09209/564

Hans Pfaffenberger

Tel: 09209/836

Stockau

Johanna Gaevert

Tel: 09209/421

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Emtmannsberg

Liselotte Ströbel; Troschenreuth 7

Tel: 09209/631

Neunkirchen

Marcus Pfaffenberger;
Neunkirchen; Stockauer Str. 4

Tel: 09209/916685

Stockau

Günter Meyer; Stockau 17

Tel: 09209/345

Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Beate Wihowski und Pfrin. Dörthe Hirschberg

Layout: Nadine Hammon E-Mail: frankhammon@t-online.de Tel: 09209/9180304